

PROPOSITIO.

nes oder Satzungen der
Goldkunst.

Die Erste Propositio.

Alles Pur vnd rein/ das
von seiner Mineræ außgezo-
gen wird / von Steinen vnd
außwendigen dingen / sonder
einge præparation, welche
nicht gegossen kan werden/ wie das Wachs/
ist entawlich zu diesem Werck. Aus dieser
propositio ist zuschliessen/ dz außgeschlo-
ßen werden alle Metall / vnd alle species
Marchasitæ, Glas/ Cristall/ Corall vnd
alle Margaritæ, welche im Feuer nicht er-
weicht werden können.

Propositio II.

Alles/so zu sublimieren/ vnd anhängen an
den Seiten des Fasss / welches verbeut das
Ansehen des außwendigen dings im Fass/
ist vnüßlich vnd weit von diesem Handel.
Auff